

**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 7. Dezember 2011, 10 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Christoph Matznetter (SPÖ)**
Nr. 126/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Basel III wird sich restriktiv auf die Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen auswirken. Welche Maßnahmen werden insbesondere im Rahmen der Austria Wirtschaft Service dagegen gesetzt?
- 2) Anfrage **des Abgeordneten Peter Haubner (ÖVP)**
Nr. 124/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Welche Strategien planen Sie im Export im Hinblick auf die sich eintrübende europäische Konjunktur?
- 3) Anfrage **des Abgeordneten Bernhard Themessl (FPÖ)**
Nr. 122/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Was gedenken Sie gegen den eklatanten Fachkräftemangel in heimischen Betrieben zu unternehmen?
- 4) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker (GRÜNE)**
Nr. 121/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Wie erklären Sie, dass es Ihnen in den fast zwei Jahren seit Beschlussfassung der "Energiestrategie 2020" nicht gelungen ist, einen Entwurf für das als Schlüsselmaßnahme angekündigte Energieeffizienzgesetz vorzulegen?
- 5) Anfrage **des Abgeordneten Ernest Windholz (BZÖ)**
Nr. 123/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Aus welchem Grund haben Sie als Wirtschaftsminister im Ministerrat einer Schuldenbremse ohne zeitgleiche Festschreibung einer Steuer- und Abgabengrenze in der Verfassung die Zustimmung erteilt?
- 6) Anfrage **der Abgeordneten Gabriele Binder-Maier (SPÖ)**
Nr. 127/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Welche Maßnahmen, insbesondere auf der Einnahmenseite, werden Sie treffen um die zukünftige Finanzierung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) sicherzustellen?
- 7) Anfrage **der Abgeordneten Ridi Maria Steibl (ÖVP)**
Nr. 125/M an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
Zu welchen Ergebnissen kommt die von Ihnen in Auftrag gegebene Studie des Instituts für Höhere Studien zur Struktur und Zukunft des Familienlastenausgleichsfonds?